

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 11. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES
IN DER 11. WAHLPERIODE AM 08.06.2020 IN BAD EMS

Es sind anwesend:

Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern

Frau Kreisbeigeordnete Erika Fritsche Winden

Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:

Herr Jörg Denninghoff..... Allendorf

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Werner Groß Lahnstein

Herr Jens Güllering..... Kestert

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Herr Alexander Heppe Lahnstein

Herr Matthias Lammert Diez

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Herr Leo Neydeck..... Kemmenau

Herr Ralph Schleimer Holzhausen

Herr Michael Schnatz Diez

Herr Lennart Siefert Lahnstein

Frau Irmtraud Wahlers Fachbach

Es fehlen:

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Frau Jutta Niel Lahnstein

Herr Udo Rau..... Nassau

Von der Verwaltung:

Herr Büroleiter Thorsten Butzke

Herr stellv. Büroleiter Jürgen Elbert

Herr Abteilungsleiter Dieter Petri

Herr Abteilungsleiter Bernd Menche

Frau Severin Holl

Herr Benjamin Braun

Frau Monika Groß

Herr Mathias Maus

Herr Uwe Zissener

Herr Markus Lewentz
Frau Daubach-Metz

Schriftführer:

Herr Timm Jörnhs

Gäste:

Herr Stoll, Rhein-Zeitung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 29.05.2020 vorgelegten Tagesordnung bittet der Vorsitzende, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

I. Öffentliche Sitzung

8. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

e) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung der Kinderfreizeiten in Corona-Zeiten

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um den aufgeführten Punkt werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen, so dass diese wie folgt beschlossen wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Rhein-Lahn-Kreis hält Kurs
2. Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;
Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der K 68 OD Lahnstein
3. Rhein-Lahn-Sportförderung;
Gewährung einer Kreiszuwendung an den Reitverein Bissingen e.V.
4. Rhein-Lahn-Kitaförderung;
Kreiszuwendungen Ausbau Kindertagesstätten
5. Jahresabschluss 2019 des Rhein-Lahn-Kreises;
 - a) Übertragung von Haushaltsermächtigungen
 - b) Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
6. Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO
7. Mitteilung über Eilentscheidungen nach § 42 LKO

8. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;
 - a) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Erste Zwischenbilanz-Corona-Krise“
 - b) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Sachstand Breitband- und Mobilfunkausbau
 - c) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Kommunalisierung des ÖPNV im Rhein-Lahn-Kreis
 - d) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion Werbeoffensive „Urlaub im Rhein-Lahn-Kreis“
 - e) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung der Kinderfreizeiten in Corona-Zeiten
9. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

I. Öffentlicher Sitzungsteil:

Punkt 1:

Rhein-Lahn-Kreis hält Kurs

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage und schlägt vor, die Anträge der AfD-Kreistagsfraktion Werbeoffensive „Urlaub im Rhein-Lahn-Kreis“ und der SPD-Kreistagsfraktion „Erste Zwischenbilanz-Corona-Krise“ bei diesem Punkt mit zu behandeln.

Die Mitglieder des Kreisausschusses sind mit der Vorgehensweise einverstanden.

Herr **Denninghoff** nennt als Schwerpunkte der Antragsstellung die Themen Digitalisierung an Schulen, Kunst, Kultur und Vereine unterstützen sowie Beratungsarbeit für die Durchführung von Ferienfreizeiten. Der Fraktion ist es wichtig, langfristige zielorientierte und nachhaltige Maßnahmen einzuleiten.

Herr **Heppe** erklärt, dass besonders das Hotel- und Gastgewerbe unter der Pandemie gelitten hat und man hier helfen muss, denn der Rhein-Lahn-Kreis bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten die Natur zu erkunden. Dazu soll ein Sonderetat in Höhe von 100.000 Euro aus den Mitteln für die Aufstockung des Straßenbaus in das Corona-Soforthilfeprogramm des Kreises genommen werden.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass touristische Werbemaßnahmen Sache der Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind und dort behandelt werden. Die antragsstellende Fraktion zieht den Antrag zurück.

Das geplante Soforthilfe-Programm, welches eine Aufstockung von Investitionen in den Bereichen Mobilität (600.000 Euro), Bildung (600.000 Euro) und Kindertagesstätten (200.000 Euro) vorsieht, findet Zustimmung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beauftragen die Verwaltung, die Ansätze für die geplanten Projekte im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes einzustellen und die Vorbereitungen zur Projektumsetzung zu treffen.

Die im Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Erste Zwischenbilanz Corona-Krise“ genannten Themen werden zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung gegeben.

Punkt 2:

Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;

Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der K 68 OD Lahnstein

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Straßenbauarbeiten zum Ausbau der K 68 OD Lahnstein an die Firma STRABAG AG aus Lahnstein zur Bruttoangebotsendsumme von 454.834,91 Euro.

Punkt 3:

Rhein-Lahn-Sportförderung;

Gewährung einer Kreiszuwendung an den Reitverein Bissingen e.V.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig, die Sanierung der Reitböden in der Reithalle und auf dem Reitplatz des Reitverein Bissingen e.V. mit einer Kreiszuwendung in Höhe von 18.490 Euro zu fördern.

Punkt 4:

Rhein-Lahn-Kitaförderung;

Kreiszuwendung Ausbau Kindertagesstätten

Herr **Siefert** bringt seine Enttäuschung darüber zum Ausdruck, dass sich das Land bei Sanierungsmaßnahmen nicht beteiligt.

Herr **Hartmann** spricht die Förderung des Kreises bei Neubauprojekten an.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Bezuschussung der Maßnahmen wie folgt:

- Sanierung kommunale Kita Dausenau:	100.000 Euro
- Sanierung evangelische Kita Frücht:	31.880 Euro

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung die Bezuschussung der Maßnahme wie folgt:

- Neubau Kindertagesstätte Klingelbach:	280.000 Euro
---	--------------

Punkt 5:

Jahresabschluss 2019 des Rhein-Lahn-Kreises;

a) Übertragung von Haushaltsermächtigungen

b) Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen

a) Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß Haushaltsvermerk in Höhe von 1.003.398,51 Euro (Anlage 1 Nr. 2) und nehmen von den gesetzlichen Übertragungen

- für Investitionstätigkeit gem. Anlage 1 Nr. 1.1	3.881.448,57 Euro
- für zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gem. Anlage 1 Nr. 1.2	21.185,84 Euro
- der Kreditermächtigung für Investitionsauszahlungen	7.027.672,13 Euro

Kenntnis.

b) Die Mitglieder des Kreisausschusses genehmigen einstimmig die überplanmäßigen Aufwendungen im Deckungskreis Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 44.566,35 Euro und empfehlen dem Kreistag die nicht durch Mehreinzahlungen gedeckten überplanmäßigen Auszahlungen in der Teilfinanzrechnung Zentrale Finanzleistungen mit 89.536,25 Euro zu genehmigen.

Punkt 6:

Einwerbung und Annahme von Spenden etc. gemäß § 58 Abs. 3 LKO

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Annahme des nach § 58 Abs. 3 LKO anzeigepflichtigen Spendenbetrages in Höhe von 23.093,21 Euro gemäß der der Sitzungsvorlage vom 25.05.2020 beigefügten Aufstellung.

Punkt 7:

Mitteilung über Eilentscheidungen nach § 42 LKO

Der **Vorsitzende** gibt folgende Eilentscheidungen bekannt, welche die Mitglieder des Kreisausschusses zustimmend zur Kenntnis nehmen:

- Vergabe des Linienbündels Lahnstein an die Firma DB Regio Bus Rhein-Mosel GmbH zum Angebot von 3.418.454,00 Euro
- Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der K 39 zwischen Bremberg und Gutenacker an die Firma Abel & Weimar GmbH aus Limburg zum Bruttoangebotspreis von 296.576,98 Euro
- Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der K 55 zwischen der L 322 und Berghausen an die Firma Abel & Weimar GmbH aus Limburg zum Bruttoangebotspreis von 157.601,40 Euro
- Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung der Heizungsanlage im Wilhelm-Hofmann-Gymnasium in St. Goarshausen an die Firma Karl Müller aus Katzenelnbogen zum Bruttoangebotspreis von 89.238,46 Euro (Heizung) und an die Firma GFR Regelungstechnik aus Verl zum Bruttoangebotspreis von 61.748,68 Euro (Mess-, Steuer- und Regelungstechnik)
- Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Berufsbildenden Schule Diez an die Firma Hummrich aus Maxsain zum Bruttoangebotspreis von 122.637,77 Euro (Trockenbauarbeiten), Firma Matzkeit GmbH & Co. KG aus Limburg zum Bruttoangebotspreis von 161.111,13 Euro (Rohbau- und Abbrucharbeiten), Firma Schönborn aus Hahnstätten zum Bruttoangebotspreis von 53.897,48 Euro (Innenputz- und Malerarbeiten) und an die Firma Eberhard aus Schönborn zum Bruttoangebotspreis von 295.933,26 Euro (Elektroinstallation)
- Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der 3-Feldturnhalle der IGS Nastätten an die Firma Schmiedt aus Koblenz zum Bruttoangebotspreis von 40.526,64 Euro (Gerüstbauarbeiten), Firma Hollricher Holzbau aus Kördorf zum Bruttoangebotspreis von 253.249,02 Euro (Zimmerarbeiten) und an die Firma Hermani GmbH aus Bad Ems zum Bruttoangebotspreis von 128.028,48 Euro (Dachdeckerarbeiten)
- Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der großen Turnhalle des Schulzentrum Lahnstein an die Firma Maxeiner GmbH aus Nastätten zum Bruttoangebotspreis von 416.911,24 Euro (Deckenheizung und Beleuchtung) und zum Bruttoangebotspreis von 170.539,01 Euro (Raumluftechnische Anlagen)

Punkt 8:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

a) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Erste Zwischenbilanz-Corona-Krise“

Der Antrag wurde bereits unter Punkt 1 behandelt.

b) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Sachstand Breitband- und Mobilfunkausbau

Der **Vorsitzende** beantwortet die Fragen wie folgt: Aktuell sind 5 laufende Bauvorhaben in Zuständigkeit des Kreises von Mobilfunkmasten bekannt (genehmigungspflichtig, da > 10 Meter). In Zuständigkeit der Stadt Lahnstein und der Verbandsgemeinde Diez sind jeweils zwei Bauvorhaben bekannt (ebenfalls genehmigungspflichtig, da > 10 Meter). Die unter 10 Meter genehmigungsfreien Bauvorhaben sind dem Kreis nicht bekannt.

Den Vorschlag, auch im Bereich Mobilfunk koordiniert vorzugehen, begrüßt die Verwaltung. Einzelheiten sollen in der Sitzung der Lenkungsgruppe am 29. Juni besprochen werden. Dabei soll auch die Thematik „Austausch mit den 5G-Lizenznehmern“ beraten werden. Nach dem Breitbandausbau auf FTTC-Basis in der Fläche läuft aktuell die Ausschreibung für den direkten Anschluss von 47 Schulen und 6 Kliniken im Kreis an das Glasfasernetz.

c) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Kommunalisierung des ÖPNV im Rhein-Lahn-Kreis

Herr **Heppe** führt aus, dass der ÖPNV ab dem kommenden Jahr eine Pflichtaufgabe des Kreises sein wird und man entsprechend vorbereitet sein sollte. Mit Übernahme des ÖPNV durch den Kreis werden viele Probleme schneller behoben als derzeit.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses lehnen den Antrag zur Kommunalisierung des ÖPNV im Rhein-Lahn-Kreis mehrheitlich ab.

d) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion Werbeoffensive „Urlaub im Rhein-Lahn-Kreis“

Der Antrag wurde bereits unter Punkt 1 behandelt.

e) Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Unterstützung der Kinderfreizeiten in Corona-Zeiten

Herr **Groß** begründet den Antrag damit, dass in diesem Jahr weit weniger Kinder an den Kinderfreizeiten teilnehmen werden, die Ausgaben jedoch aufgrund der geltenden Corona-Hygiene- und Schutzvorgaben sehr viel höher sind.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig, die Förderung der Kinderfreizeiten wie im Vorjahr durchzuführen. Ergänzend werden die Kosten für den Bedarf an Desinfektionsmitteln im Rahmen der Corona Hygiene- und Schutzvorschriften übernommen.

Punkt 9:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Der **Vorsitzende** teilt zur Thematik „Schulträgerschaft“ mit, dass mit der ADD die Angelegenheit grundsätzlich besprochen wurde. Die ADD verweist auf das Schulgesetz und führt aus:

1. Sowohl Kreis als auch eine Verbandsgemeinde können laut Schulgesetz Schulträger sein.
2. Die Finanzierung ist Sache des Schulträgers.
3. Da sowohl Kreis als auch eine Verbandsgemeinde laut Schulgesetz Schulträger sein können, muss der Kreis keine Schule automatisch übernehmen.
4. Es gibt im Schulgesetz keine Bestandsgarantie.

Auf dieser Basis werden mit den Verbandsgemeinden Loreley, Bad Ems-Nassau und Aar-Einrich Gespräche geführt und über das Ergebnis im Kreisausschuss berichtet.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 11. Sitzung des Kreisausschusses in der 11. Wahlperiode um 11:20 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.
(Frank Puchtler)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Timm Jörnhs)